

Stummfilme mit Stan Laurel und Oliver Hardy

Der Kulturring Straelen wagt mit seinen Veranstaltungen immer mal wieder etwas Neues – und hat damit Erfolg. So war es auch vor Jahren mit seinem Stummfilmabend. In Zeiten von hochauflösenden Digitalfilmen eigentlich ein Anachronismus. Doch mittlerweile hat die Reihe sich einen festen Platz im Jahreskalender erobert. Bisher sei es immer ganz herrlich und wunderschön gewesen, schreibt der Kulturring. Das Publikum habe neue Achtung bekommen vor der Leistung der Schauspieler, habe wieder gelernt, Lippen zu lesen und sich von Bildern und Musik tragen zu lassen.

In den Genuss der wunderbar dichten und intimen Atmosphäre der Sparkassen-Schalterhalle

sollen die Besucher auch bei der nächsten Auflage kommen. Sie findet am Samstag, 27. Januar, ab 20 Uhr statt.

Diesmal sind vier Stummfilme mit dem berühmten Komiker-Duo Stan Laurel und Oliver Hardy zu sehen. Nachdem Starkomiker Harold Lloyd den Produzenten Hal Roach verlassen hatte, waren Laurel und Hardy die neuen Zugpferde. Doch bevor die beiden als das Komikergespann der 30er Jahre in die Filmgeschichte eingingen, traten sie bereits als Duo in knapp 20 kurzen Stummfilmen auf. Vier dieser Komödien präsentiert der Kulturring bei seinem Stummfilmabend.

Da gibt es viel zu lachen über die Einkehr des Absurden in den

Alltag. Da geht beim Weihnachtsbaumverkauf ein ganzes Haus zu Bruch, da steht ein Pferd auf dem Klavier, da agieren Männer in Frauenkleidern, und vertauschte Hosen führen zu atemberaubender Spannung.

Das Ganze wird musikalisch untermalt von einem Virtuosen am Klavier. Die Sparkasse und der Kulturring freuen sich auf Richard Siedhoff, der aus Weimar in die Blumenstadt kommt.

Da steht dem nostalgischen und cineastischen Vergnügen nichts mehr im Wege. Es gibt einen Getränke-Service vor und beim Film. Der Erlös daraus wird der Straelener Tafel zur Verfügung gestellt. Der Eintritt zum Stummfilmabend ist frei. Aber hier sind Spenden sehr willkommen.



Weltberühmt: Stan Laurel (l.) und Oliver Hardy.